

Dresdner Wahlbetrüger festgenommen: Brutale Machenschaften aufgedeckt!

Dresdner Polizei hat einen 44-Jährigen wegen Wahlfälschung und versuchter Brandstiftung festgenommen. Manipulation von Stimmzetteln und ein Brandanschlag auf ein Asylbewerberheim stehen im Fokus.

Alexander-Herzen-Straße, 01109 Dresden, Deutschland -

Die Dresdner Polizei hat einen 44-jährigen Deutschen wegen Wahlfälschung und versuchter Brandstiftung festgenommen. Der Verdächtige manipulierte während der Kommunalwahl im Juni insgesamt 151 Stimmzettel und bei der Landtagswahl im September 126 Stimmzettel zugunsten der "Freie Sachsen". Ein DNA-Treffer und umfassende Ermittlungen führten jetzt zu seiner Festnahme.

Zusätzlich steht der Mann im Verdacht, eine versuchte Brandstiftung an einem ehemaligen Schulgebäude in der Alexander-Herzen-Straße in Dresden-Klotzsche begangen zu haben. Dieses Gebäude war für die Nutzung als Unterkunft für Asylbewerber vorgesehen. Im Zusammenhang mit den Ermittlungen wurde zudem die Wohnung einer 42-jährigen Frau durchsucht, die dem Beschuldigten bei der Brandstiftung geholfen haben soll. Weitere Details zu dieser explosiven Geschichte finden sich in einem aktuellen Bericht auf www.radiodresden.de.

Details	
Ort	Alexander-Herzen-Straße, 01109 Dresden,
	Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de